



finkenstein **aktuell**

Nr. 296 | Juni 2020 | 53. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAKER SEE



Endlich wieder Bauernmarkt!

Der Faaker Bauernmarkt ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus als beliebter Treffpunkt und Schmankerlmarkt bekannt und bietet auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Angebot.

Ab **Donnerstag, dem 2. Juli 2020**, darf es also offiziell wieder heißen:
„Treff´ma uns am Bauernmarkt?“

Bericht auf Seite 7



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Liebe Finkensteinerinnen, liebe Finkensteiner!

Da uns in der Gemeindeverwaltung das Thema COVID-19 nach wie vor beinahe täglich beschäftigt, möchte ich auch in diesem Brief an Sie darauf eingehen.

Der Blick bleibt weiterhin nach vorne gerichtet, und nachdem es mittlerweile (nach dem Stand bei Redaktionsschluss) vor allem in Kärnten so aussieht, dass wir die gesundheitliche Krise gut gemeistert haben, wird es nun in den nächsten Monaten darauf ankommen, die einhergehende Budgetkrise der Gemeinde zu lösen. Wir haben in Finkenstein sehr schnell damit begonnen, erste wichtige Maßnahmen zur Liquiditätssicherung zu setzen. Unter anderem haben wir Ausgaben und Projekte auf ihre Notwendigkeit, Dringlichkeit und damit im Zusammenhang auf ihre Verschiebbarkeit hin geprüft. Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, ist mittlerweile auf Bundesebene ein kommunales Investitionspaket in der Höhe von einer Milliarde Euro auf die Beine gestellt worden. Für Finkenstein bedeutet das konkret einen Zuschuss von rd. 950.000 Euro, womit wir in der Lage sein sollten, Investitionen von ca. 1,9 Mio Euro auszulösen bzw. bereits geplante und im Gang befindliche Projekte durchzuführen oder fertig zu stellen. Dieses „frische“ Geld kommt in weiterer Folge den vielen kleinen und mittleren Unternehmen zugute, welche die Investitionskraft der Gemeinde(n) auch dringend brauchen.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch dafür nutzen, mich bei allen Gemeindebediensteten sowie bei allen Gemeindemandataren dafür zu bedanken, dass sie mit ihrem Einsatz zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen und sich als erste und direkte Ansprechpartner um das Lebensumfeld der Menschen kümmern. Danke!

Ich freue mich, dass wir unser schönes Gemeindestrandbad in Faak am See am 11. Juni öffnen konnten. Weil der Badesommer nur sehr langsam in die Gänge kommt, hat es ein paar Tage länger gedauert als ursprünglich geplant. Wir haben kürzlich bereits angekündigt, dass wir dafür sorgen werden, dass unseren Kindern und Jugendlichen auch in diesem speziellen Jahr der Badespaß nicht verdorben wird. Aus diesem Grund haben wir die Freikartenaktion im Strandbad Faak für unsere einheimischen Kinder und Jugendlichen (im Alter von 6 bis 15

Jahren) auch in diesem Jahr wieder gestartet. Die Gutscheine sind wie gewohnt am Gemeindeamt in Finkenstein abzuholen und danach mit einem Passbild zum Strandbad Faak am See mitzubringen. Einem Sprung in das türkise Nass unseres einzigartigen Faaker Sees steht daher nichts mehr im Wege.

Apropos Wege – es freut mich enorm, dass sich die in den letzten Jahren als touristische Infrastruktur errichteten Wege und Mountainbike Trails immer größerer Beliebtheit erfreuen und sowohl bei den Einheimischen und jetzt hoffentlich auch wieder vermehrt bei den Urlaubsgästen sehr hoch im Kurs liegen. Die Natur in den Karawanken kann so vom Anfänger bis zum Extremsportler auf zwei Rädern genossen werden. Insgesamt bietet die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See mittlerweile sieben Mountainbike Trails (Shorty-, Flow-, Low-, Latschacher-, Kopain-, Samonigg- und Ischnigg-Trail). Die finanziellen Beiträge durch die Gemeinde und das Land zu den Projekten des TVB Finkenstein am Faaker See tragen Früchte, und wir werden voraussichtlich schon in der nächsten Runde der Entscheidungsgremien ein Projekt zur Erweiterung der bestehenden MTB Infrastruktur beschließen.

Zu guter Letzt möchte ich noch kurz auf die Absage der European Bike Week eingehen. Meine Enttäuschung darüber lässt sich nicht leugnen, allerdings ist die Entscheidung auch nachvollziehbar, bedarf es doch einer langen Vorbereitungszeit für das größte Motorrad-Event Europas. Deshalb musste nun Harley-Davidson als Veranstalter, nach Abwägung aller derzeit verfügbaren Informationen, eine Entscheidung treffen, und diese ist auch zu akzeptieren. Wir versuchen dennoch möglichst professionell damit umzugehen und wollen das Beste aus der Situation machen. Die Gespräche über ein Ersatzangebot für die Biker sind bereits im Gange. Wir werden gemeinsam mit dem TVB Finkenstein am Faaker See, der Region Villach, der Kärnten Werbung sowie mit den größeren Eventpartnern, wie der Firma Arneitz und auch mit den Behörden in den nächsten Wochen die Planungen für ein Alternativprogramm abstimmen. Parallel dazu müssen wir auch die Entwicklung der derzeitigen Situation weiterhin ständig beobachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und ich lade Sie dazu ein, das attraktive Angebot unserer Region (neu) zu entdecken und die vielen Vorzüge, die unser sagenhaft schönes Land bietet, zu genießen.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister*



Christian Poglitsch

christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11

E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak,

Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**

PERFECTPRINT

cosme-A
Andrea Maier
Goritschacher Straße 15 • 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 • Mo - Fr ab 9⁰⁰ Uhr • Termine nach Vereinbarung
Sommerfit für Ihre Füße **GUTSCHEINE**

Kosmetik
Maniküre
Pediküre

Internorm
Freundl
MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN
Qualität in jeder Beziehung
Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See als lebenswerte, dynamische und familienfreundliche Gemeinde in der Nähe von Villach versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb, bei dem Bürgernähe und Serviceorientierung im Mittelpunkt steht. Wir verstärken unser Team in den vier Gemeindekindergärten mit einer **Planstelle als KindergartenpädagogIn (SpringerIn)**! Werden Sie Teil unseres Teams!

Aufgabenbereich:

Je nach Bedarf sind Vertretungsleistungen als KindergartenleiterIn, KindergartenpädagogIn oder KleinkinderzieherIn in den Kindergärten der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See (Furnitz, Finkenstein, Latschach, Ledenitzen) zu leisten.

Zeitpunkt der Aufnahme: September 2020

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 9, Stellenwert 39. Das Bruttonomatsgehalt beträgt mindestens 2.468,62 Euro und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 6 Jahre).

Für diesbezügliche Fragen steht das Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 zur Verfügung.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung bzw. Reifeprüfung für KindergartenpädagogInnen
- eine ununterbrochene Dienstzeit von mindestens zwei Jahren als KindergartenpädagogIn
- die Absolvierung eines Leitungslehrganges sowie
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder freier Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt.

Was Sie mitbringen:

- guter und kompetenter Umgang mit Eltern

- sicheres Auftreten
- hohe Belastbarkeit
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse,
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis für einen freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und
- der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- KandidatInnen, welche in die engere Auswahl kommen, müssen einen aktuellen Strafregistrauszug nachreichen.

Bei Interesse laden wir Sie ein, Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** beim Gemeinde-Servicezentrum, Klagenfurt, per E-Mail unter personal@ktn.gde.at; mit dem **Betreff: „Finkenstein – SpringerIn“** bis spätestens 10.07.2020 einzubringen. Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Finkenstein, am 19. Juni 2020

Der Bürgermeister: **Christian Poglitsch**

Aus dem Inhalt

Freier Seezugang am Faaker See eröffnet	4
Blutspendedienst	5
Faaker Bauernmarkt	7
Nachhaltig Handeln leicht gemacht	9
„AusBildung bis 18“	10
Neues Rüst-Löschfahrzeug für FF Furnitz	11
Dorfgemeinschaft Latschach	12
Musikschule Finkenstein	14
Aus dem Standesamt	15
Hilfswerk Kärnten übernimmt KITA in Finkenstein	16
Unsere Kindergärten	17-18
DSG Ledenitzen	19

FASTPACK

Wir bieten...

- Bio Lebensmittelverpackungen
- luxuriöse Konditor-Schachteln
- Mehlspeis-Verpackungen
- Bio to go Verpackungen
- Bio Einweggeschirr
- Bio Tragetaschen
- Individuell bedruckbar bereits ab kleinen Mengen!

☎ +43 680/125 340 2, ✉ info@fast-pack.at, 🌐 www.fast-pack.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Gratis Badekartenaktion für Kinder und Jugendliche im Strandbad Faak

Seit 11. Juni 2020, hat nun das Strandbad Faak am See endlich wieder geöffnet. Aufgrund der zunächst ungünstigen Wetterlage hat sich der heurige Start in die Badesaison leider ein klein wenig verzögert.

Ungetrübter Gratis-Badespaß für Kinder und Jugendliche

Die Gutscheine der Gratisbadekarten für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde im Alter von 6 - 15 Jahren, liegen auch heuer wieder am Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zur Abholung bereit. Gemeinsam mit diesem Gutschein und einem Lichtbild (Passfoto) ist dann die Jahreskarte direkt bei der Kassa im Strandbad erhältlich. Dem Badespaß für die Jugend steht daher nichts mehr im Wege.

Bitte beachten Sie die COVID-Sicherheitsinformationen!

Trotz der allmählichen Lockerungen im Hinblick auf Covid-19, müssen dennoch einige Vorsichtsmaßnahmen beim Zutritt ins Strandbad beachtet werden. Alle aktuellen Sicherheitshinweise sind vor Ort durch Informationstafeln ersichtlich. Bitte informieren Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz, aber auch zum Schutz der anderen Badegäste beim Betreten des Strandbades darüber. Das vorgeschriebene Desinfektionsmittel wird ausreichend von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Bei Redaktionsschluss gab es noch die Beschränkung, dass je zehn Quadratmeter, nur ein Badegast die Anlage betreten



Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen Bgm. Christian Poglitsch, Vbgm. Christine Sitter, MBA und Strandbadgeschäftsführer VM. Ing. Alexander Linder mit seinem Team.

darf. Aufgrund der Größe des Strandbades Faak am See ist die maximale Besucherzahl daher auf 1.400 Besucher beschränkt. Beim Liegen und Sonnen ist auf einen ausreichenden Abstand zu allen anderen Badegästen zu achten, hier wird auf den Hausverstand appelliert.

Viel Spaß beim Abkühlen! Freier Seezugang am Faaker See feierlich eröffnet

Es war ein langer Weg, doch am 29. Mai konnte endlich der freie Seezugang am Faaker See im Beisein der Politikspitze des Landes Kärnten eröffnet werden.

„In Kärnten, dem Land der Seen, muss es den Bürgern auch möglich sein, sich mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen zu können“, betonte LH Dr. Peter Kaiser. Einmal mehr stellte er klar, dass damit keine Strandbäder oder Liegewiesen geschaffen werden. „Dort wo es möglich ist, wollen wir auch weiterhin dafür sorgen, dass alle Kärntnerinnen und Kärntner und unsere Gäste die Möglichkeit bekommen, einen schnellen Sprung ins kühle Nass unserer wunderbaren Seen genießen zu können“, so Kaiser. „Gerade heuer, wo – bedingt durch das Coronavirus – besondere Regeln auch beim Schwimmen und Baden gelten, kommt unseren freien Seezugängen eine besondere Bedeutung zu. Bitte aber auch hier auf entsprechende Abstands- und Hygieneregeln achten“, appelliert Kaiser an die Eigenverantwortung.

Der für die Errichtung der freien Seezugänge zuständige Landesrat Martin Gruber dankte insbesondere Bürgermeister Christian Poglitsch: *„Er hat hier mit viel Ausdauer für Rechtssicherheit gesorgt und damit die Basis dafür geschaffen, dass der Siedlerstrand nun allen offensteht.“*

Freier Zugang soll nicht als Strandbadersatz gelten

Ca. ein Drittel des Siedlerstrandes steht nun der Öffentlichkeit als freier Seezugang zur Verfügung. Der überwiegende Teil der Fläche darf ausschließlich von den servitutsberechtigten Anrainern genutzt werden. Wie bei allen anderen öffentlichen Seezugängen soll auch der Siedlerstrand von der Bevölkerung für die schnelle Erfrischung genutzt werden und nicht als Strandbad-Ersatz gelten. Neben der allgemeinen Hinweistafel zu den gültigen Verhaltensregeln wurde am Siedlerstrand – wie an den

restlichen freien Seezugängen – eine spezielle Zusatztafel für Corona-Schutzmaßnahmen installiert.

Der Zugang zum öffentlichen Seezugang am Siedlerstrand erfolgt zudem ausschließlich über den Garten- und Erlenweg (beide öffentliches Gut) und es wurde bereits eine entsprechende Beschilderung angebracht.

„Diese Konsenslösung, die mittlerweile auch vom Großteil der Siedlerstrand-Anrainer akzeptiert und mitgetragen wird, soll vorerst für einen einjährigen Probetrieb gelten und zwar völlig unpräjudiziell. Es können daraus auch keinerlei Rechte für die Folgejahre abgeleitet werden. Auch wenn wir leider nicht alle dortigen Anrainer auf unserer Seite haben, hoffe ich sehr, dass uns damit eine dauerhafte Lösung gelungen ist“, sagt Bürgermeister Christian Poglitsch.



LR Martin Gruber, LH Dr. Peter Kaiser und Bgm. Christian Poglitsch bei der Eröffnung des freien Seezuganges.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Montag, den 29. Juni 2020
im Kulturhaus Ledenitzen
sowie am

Montag, den 06. Juli 2020
im Kulturhaus Latschach

jeweils in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr eine Blutabnahme**. Die Bevölkerung aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an diesen **Blutspendeaktionen** zu beteiligen. Das Blutabnahmeteam des Österreichischen Roten Kreuzes bedankt sich recht herzlich!

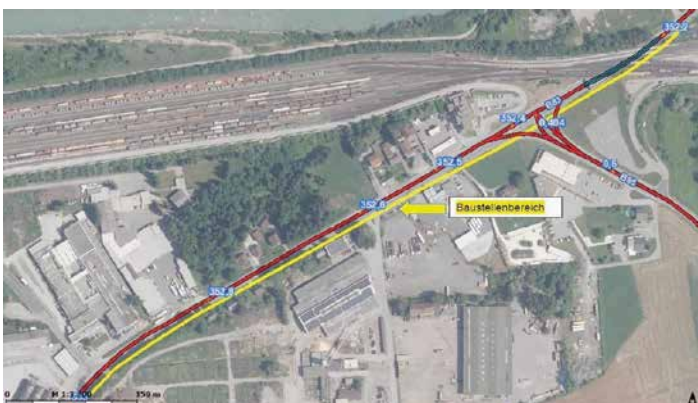
Information des Straßenbauamtes Villach zur geplanten Baustelle im Juli und August in Fürnitz auf der Kärntner Straße (B83)

Die schon länger geplante Fahrbahnsanierung auf der B 83 Kärntner Straße wird sich von km 352,150 bis km 352,970 (kurz nach der Gailbrücke bis nach der Zufahrt Güterumschlagzentrum) erstrecken. Der Baustellenbereich hat eine Länge von ca. 820 m. Im Zuge der Bauarbeiten werden die oberen 11 cm der Asphaltschichten abgefräst und anschließend wieder erneuert.

Gleichzeitig wird der Geh- und Radweg von der Zufahrt ÖBB, km 352,430 (kurz nach dem Durchlass) bis km 352,970 (nach Zufahrt Vershubbahnhof) neu errichtet, Länge 540 m.

Während der Bauzeit von **Anfang/Mitte Juli bis Ende August** werden größtenteils zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen, jedoch ist mit kürzeren Anhaltungen zu rechnen.

Bei den Asphaltierungsarbeiten wird es voraussichtlich größere Verkehrsbehinderungen und Sperren geben. Ein Umleiten des Verkehrs von der B 85 Rosental Straße über Müllnern ist vorgesehen. Ortskundige können den Baustellenbereich über die Oberrainer- bzw. Unterrainerstraße lokal umfahren. Ing. Günther Possegger (T: 04242 57571 – 39) ist der Projektbearbeiter vom Straßenbauamt Villach und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Danke für Ihr Verständnis!



Die Immobilienertragsteuer

Wussten Sie, dass auch ein Verkauf von Immobilien bzw. Grundstücken besteuert wird?



Mag. Daniel Oberwandling,
Notarsubstitut von Dr. Wolfgang Milz

Seit 01.04.2012 unterliegen Einkünfte aus der Veräußerung privater Grundstücke grundsätzlich der Steuerpflicht in der Höhe von 30% des Gewinnes. Die bis dahin gegoltene Spekulationsfrist von 10 Jahren wurde abgeschafft.

Unterschieden wird dabei zwischen „Altvermögen“ und „Neuvermögen“. Altvermögen liegt dann vor, wenn der letzte entgeltliche

Erwerb vor dem 31.03.2002 erfolgte. Neuvermögen liegt dann vor, wenn der letzte entgeltliche Erwerb nach dem 31.03.2002 erfolgte.

Bei „**Neuvermögen**“ sind **30% vom errechneten Gewinn** an das Finanzamt abzuführen.

Bei „**Altvermögen**“ gibt es pauschale Bemessungsgrundlagen. Daraus ergeben sich **4,2% oder**, wenn die Umwidmung in Bauland nach 31.12.1987 erfolgte, **18% vom Veräußerungserlös**. Jedenfalls kann aber auch auf die Behandlung von Altvermögen als Neuvermögen oder auf die Regelbesteuerung im Rahmen der Einkommensteuererklärung optiert werden.

Bei unentgeltlichen Übertragungen fällt keine Immobilienertragsteuer an. Eine Befreiung oder einen Steuerfreibetrag im Familienverband gibt es nicht!

Die im Alltag am häufigsten anwendbare Befreiungsbestimmung ist die „Hauptwohnsitzbefreiung“, wobei nach Praxis der Finanzverwaltung das Gebäude und 1000 m² Grund und Boden von der Befreiung mitumfasst sind.

Aufgrund der Komplexität der Rechtsmaterie ist jedenfalls die Hinzuziehung eines Notars zu empfehlen! Gerne stehen wir für ein kostenloses Erstgespräch zur Verfügung!



MILZ & PARTNER

ÖFFENTLICHER NOTAR

Widmannngasse 43
9500 Villach

T: 04242 25234

E: milz@notar.at

F: 04242 25234 8

www.notar-milz.at

Sie sind lange für uns da.

Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie

zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.



ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN



Lithium-Batterien

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.



Mit Originalzubehör laden.

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.



Unter Aufsicht laden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.



Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.



Nach dem Ableben. Abgeben.

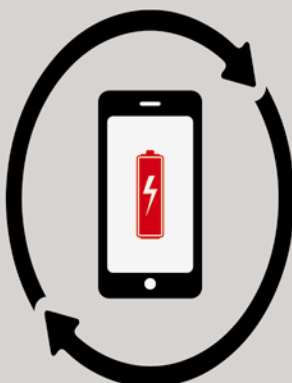
Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.

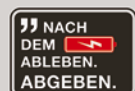


Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

Faaker Bauernmarkt startet coronafit in die Sommersaison



Der beliebte Bauernmarkt in Faak am See startet am Donnerstag, den 2. Juli 2020 in neuem Erscheinungsbild. Das Marktgelände wächst um über 2.000 Quadratmeter und wurde somit coronafit umgestaltet. Gastronomie- und Fierantenstände werden räumlich entflochten, um so Besucherströme besser zu lenken.

Bauernmarktkonzept angepasst

„Gemeinsam mit der Marktgemeinde Finkenstein und unseren engagierten Standlern ist es uns gelungen, das Konzept des Bauernmarktes an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben anzupassen“, betont Michaela Tiefenbacher, Vorsitzende des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See. Der Start des beliebten Regionalmarktes – Veranstalter ist der Tourismusverband – verschiebt sich wegen der Corona-Krise um ganze zwei Monate. Am **Donnerstag, 2. Juli 2020**, soll die beliebte Freiluftveranstaltung unter den entsprechenden behördlichen Auflagen aber wieder in vollem Umfang möglich sein.

Endlich – Speckbrote und Honigschnaps!

Das gewohnte Gelände des Bauernmarktes bleibt ab sofort ausschließlich den Gastronomieständen vorbehalten. Bauernbrot, Bratwürste, Speckbrote oder Honigschnäpse können dann endlich wieder vor Ort verkostet und natürlich gleich erworben werden. Alle Schankbuden werden sternförmig angeordnet sein. Mittig stehen damit ausreichend Stehtische und Sitzgarnituren für gemütliche Konsumationen zur Verfügung.



© Region Villach Tourismus GmbH/ Christian Riedel

Markthalle Lissabon als Vorbild

Vorbild des neuen Bauernmarktes ist die Markthalle in Lissabon. Mit der neuen, sternförmigen Anordnung können Besucherwege verkürzt und besser gelenkt werden. Allen anderen Standlern, die keine Gastroprodukte feilbieten – wie zum Beispiel Holzkünstler, Korbflechter oder Keramik-Schausteller – stehen großzügig gestaltete Flächen im Ausmaß von über 2.000 Quadratmetern im östlichen Bereich des Marktgeländes, das bisher als Parkfläche genutzt wurde, zur Verfügung. Die Trennung von Gastronomie und übrigen Marktstandlern fußt auf behördliche Vorgaben.

„Mit der neuen Ausrichtung des Marktes erhalten regionale Produzenten mit ihren hochwertigen Produkten zeitgemäße und zukunftsfitte Präsentationsflächen“, unterstreicht Tiefenbacher.

Betonblöcke für:

- Steinschichtungen
- Materialboxen
- Gartenumrandungen
- u.v.m.

URSCHITZ

TRANSPORTE – ERDBAU

GMBH

9584 Finkenstein • Faakerseestraße 20
04254 2177-0 • Email office@urschitzgmbh.at

Jetzt neu! BETONBLÖCKE



Feine Kulinarik im besonderen Ambiente

Ein gemütliches Schlossfrühstück mit Freunden auf der Sonnenterrasse im Grünen mit frischen Blumen und schmackhaften Köstlichkeiten, ein geselliges Beisammensein bei einem der besonderen Themenabenden oder doch lieber ein entspanntes à la Carte-Essen mit regionalen Qualitätsprodukten? Das Golfrestaurant Schloss Finkenstein bietet Platz für jeden Anlass. Mario Mauthner ist immer am Puls der Zeit und so kreiert er je nach Saison kulinarische Gaumenfreuden, wie köstliche mediterrane Gerichte, österreichische Spezialitäten und typische Fleisch- und Fischgerichte. Beim Einkauf der Zutaten – meist bei Partnern aus der Region – legt er stets großen Wert auf Qualität und Frische. Egal ob Golfer oder Nicht-Golfer – das Golfrestaurant und die Golfanlage freuen sich über Ihren Besuch. Bis bald!

Schlossrainweg 8, 9585 Gödersdorf, Tel.: +43 (0) 425794128

E-Mail: gastro@gcfinkenstein.at, www.golf-finkenstein.at



ANZEIGE

Rechtstipp von Ihrem Notar – Gesetzliche Erwachsenenvertretung



Notarsubstitut Mag. Wolfgang Glatz und Notar Dr. Johannes Locnikar

Frage: Meine Eltern sind an Demenz erkrankt und können selbst keine Entscheidungen mehr treffen. Wird für sie automatisch ein Erwachsenenvertreter vom Gericht bestellt?

Wenn eine psychisch kranke oder vergleichbar beeinträchtigte Person (z.B. im Falle einer Demenzerkrankung), ihre Angelegenheiten nicht mehr ohne Nachteil für sich selbst besorgen kann und auch keine gewählte Erwachsenenvertretung bestimmen kann oder will, so können für sie nächste Angehörige in bestimmten Bereichen tätig werden.

Als Angehörige gelten Eltern, Großeltern, erwachsene (Enkel-) Kinder, Geschwister, Nichten und Neffen, Ehegatten, eingetragene Partner oder Lebensgefährten im gemeinsamen Haushalt und Personen aus einer Erwachsenenvertreter-Verfügung.

Die gesetzliche Erwachsenenvertretung entsteht mit Eintragung im ÖZVV. Die Angehörigen sind in den Bereichen, die ausgewählt werden, vertretungsbefugt. Diese Vertretungsart ist zeitlich befristet auf drei Jahre. Die vertretene Person kann dieser Vertretung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch muss auch im ÖZVV eingetragen werden. Der eingetragene Widerspruch beendet die Vertretungsbefugnis bzw. hindert deren Entstehung.

Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen rechtzeitig kostenlos von uns an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein beraten!



11. Juli 2020

GC SCHLOSS FINKENSTEIN

Genießen Sie 2 Stunden mit einem Golflehrer, einem Snack und überzeugen Sie sich davon, dass Golf wesentlich mehr Spaß macht, als Sie sich vorstellen können.

Kontakt:
GC Schloss Finkenstein
Tel.: +43 (0)4257 292 01

KOSTENLOSE KURSE

11. Juli:
10 – 12 Uhr
14 – 16 Uhr

**ANMELDUNGEN UNTER:
WWW.GOLF-FINKENSTEIN.AT**

MURHOF GRUPPE 

Schloss
FINKENSTEIN
GOLFCLUB



GOLF-
SCHNUPPERN





HUFER
Gebäudedienste

DACH- UND FASSADENREINIGUNG
Flächendesinfektion im
Außen- und Innenbereich von allen Objekten
www.hufer.at | info@hufer-ruesselsheim.de
0664 3 460 450

ME-Stefan Hufer, Quellenweg 32, A-9581 Mallenitzen

Hautpflege mit lokalen Rohstoffen selbstgemacht!

Sie möchten Ihrer Haut Gutes tun und dafür bei den Bauern der Umgebung einkaufen?

Das Projekt „Landschönheit“ veranstaltet am Samstag, 1. August 2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Kulturhaus Latschach einen Workshop für interessierte Finkensteinerinnen und Finkensteiner, bei dem die Teilnehmer gemeinsam erlernen können, Pflegeprodukte des täglichen Bedarfs (wie z. B. Körperöl, Balsam, Duschgel, Zahncreme, Gesichtsmasken...) herzustellen. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, zu bezahlen ist lediglich ein Kostenbeitrag in Höhe von EUR 15 für die zur Verfügung gestellten Materialien. Hautpflege einfach, frisch und regional!



Interessierte erfahren im Workshop, wie man Pflegeprodukte des täglichen Bedarfs selbst herstellen kann.

Das Projekt ist von der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach im Rahmen des EU-LEADER Projektes „SMART Region Villach - Pilotinitiativen“ beauftragt und wird von Mag. Barbara Wiegele umgesetzt. Anmeldung erbeten unter 0676 4500750. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.bergbaublume.at/blog-landschoenheit/>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN



Malerei DER

Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Nachhaltig Handeln leicht gemacht – Lokal einkaufen: von der Jause bis zum Shampoo

Durch die Corona- Krise haben so manche überlegt, wie ein Einkaufen ohne Ansteckungsgefahr möglich sein könnte. Der Einkaufsbummel oder der Lebensmitteleinkauf wurde vielfach durch online-Bestellungen ersetzt. Die Frage ist, ob es besser geht. Anstatt bei amerikanischen Firmen oder großen Ketten zu bestellen, kann man überraschend viel bei lokalen oder zumindest regionalen oder österreichischen Anbietern erhalten.



Es gibt in Kärnten viele bäuerliche Betriebe mit Direktverkauf. Bei einigen kann man die Ware im Hofladen selbst abholen. Es haben in den letzten Wochen aber auch viele Betriebe ein Liefersystem installiert, oft mit Hilfe lokaler Lieferdienste. Es gibt aber nicht nur Lebensmittel, manche Firmen stellen Shampoo oder Seife selbst her oder liefern Bücher. Man bekommt im Prinzip fast alles, was man so braucht, Kartoffeln, Brot, Milchprodukte, Speck, Fisch, Nudeln, wertvolle Öle, Soßen und andere Köstlichkeiten sowie alle möglichen anderen Waren von Kleidung bis Kosmetik. Regional einkaufen hilft den lokalen Betrieben und ist umweltfreundlich, weil die Transportwege kurz sind und die Waren oft nicht in Plastik verpackt sind oder sogar unverpackt geliefert werden. Und die Wertschöpfung, also das Geld, bleibt in der Region. Vom Land Kärnten wurde in den letzten Wochen eine neue Website erstellt, in der man inzwischen über 2800 Kärntner Firmen findet (www.daspackma.at). Ob Bauer, Fischzucht, Bäcker, Apotheke, Lieferdienst, Frisör oder Gastronomie, es ist praktisch alles vorhanden. Es gibt eine Karte, auf der man sehen kann, wo es welche Anbieter gibt und man kann themenbezogen suchen und sehen, wer einen Online-Shop oder einen Lieferservice hat. Schauen Sie doch mal rein!

Weitere Adressen, bei denen man Bauernhöfe der Umgebung finden kann sind z.B. www.gutesvombauernhof.at, www.genusslandkaernten.at, www.bio-austria.at.

Wer weitere Fragen hat, kann sich gerne per E-Mail an uns, die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, wenden (nachhaltiges.finkenstein@gmx.at).



STEFAN
murrer

1a
Installateur

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at



Die Theatergruppe Kärnten ist wieder da!

Nach monatelanger Zwangspause steht das Ensemble der „Theatergruppe Kärnten“ mit ihren beliebten Dinner&Krimi Shows in den Startlöchern. „Wir können es kaum erwarten, endlich wieder spielen zu können“, erklärt Obmann Jo Zimmer. „Wir freuen uns sehr, unser Stammpublikum und auch neue Gäste auf gewohnte Weise unterhalten zu dürfen.“

Auf dem Programm stehen ab 3. Juli „Hotel, Hotel“ (Premiere MS Ossiach) und ab 10. Juli „Der Hochzeitsschmaus“ (Premiere Restaurant Schweizerhaus, Klagenfurt). Wie immer genießt das Publikum ein köstliches 4-gängiges Menü während der vier Akte der Krimikomödie zum Mitraten und Gewinnen. Selbstverständlich behalten alle bereits reservierten Karten der im Frühjahr abgesagten Termine ihre Gültigkeit. Alle Informationen bezüglich Spielorte und Kartenreservierungen finden Sie unter:

www.theatergruppekaernten.com
www.facebook.com/dinnerundkrimi.online
 E: zimmer@dinnerundkrimi.online, T: 0676/7750158

ANZEIGE

Kärntner Dinner&Krimi

Ein faszinierender Abend mit einem hervorragenden Menü und spannender Theater Unterhaltung zum Mitraten und Gewinnen

Wir sind wieder da!

Ab Juli am Ossiacher See, in Althofen, Klagenfurt, Bleiburg, Laundsdorf, Hermagor und Villach



Aktuelle Shows:

„Hotel Hotel“

„Der Hochzeitsschmaus“

TICKETS & INFO: Theater Gruppe Kärnten

- www.theatergruppekaernten.com
- Tel. 0676 7750 158
- zimmer@dinnerundkrimi.online
- bei allen unseren Restaurantpartnern und **oeticket**

„AusBildung bis 18“ – Wer mehr kann ist besser dran!

Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18“?

Mit der AusBildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative AusBildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

Welche Rolle haben die Eltern?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur „AusBildung bis 18“ ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

Welche Unterstützung gibt es?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter

Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützen?

Die aktuelle Situation stellt viele Jugendliche schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

Kontaktdaten

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur „AusBildung bis 18“, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel: 0800 700118, kostenlos aus ganz Österreich, Mo - Do 09:00-16:00 Uhr, Fr 09:00-12:00 Uhr, E-Mail: info@kost-kaernten.at, www.kost-kaernten.at

Weitere Informationen zur Ausbildungspflicht: www.ausbildungbis18.at

Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA): www.neba.at



Neues Rüst-Löschfahrzeug für die Fürnitzer Florianis

Nach rund 34 Jahren im Feuerwehrdienst und unzähligen Einsätzen für die Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wurde das alte Rüst-Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz sozusagen in den wohlverdienten „Ruhestand“ geschickt.

Abgelöst wurde das Fahrzeug von einem neuen Modell des Herstellers „Rosenbauer“ aus Oberösterreich. Nach dreijähriger Vorlaufzeit nahmen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das neue Löschfahrzeug Ende Jänner schließlich in Empfang.

Wie schon sein Vorgänger verfügt auch das neue Fahrzeug über einen 2.000 Liter fassenden Löschwasser-Tank. Mit der technisch neuesten Ausstattung, wie einem Bergesatz für Verkehrsunfälle und Atemschutzausrüstung, zählt es derzeit zu den modernsten Einsatzfahrzeugen in ganz Österreich. Mit dieser Anschaffung ist die Feuerwehr Fürnitz nun die dritte Feuerwehr in Kärnten, die über ein spezielles und hochmodernes Schaum-Löschsystem verfügt.



Das neue Fahrzeug zählt mit seiner umfangreichen technischen Ausstattung zu den derzeit modernsten seiner Art in Österreich

Fahrzeug-Weihe wird so bald wie möglich nachgeholt

Leider ist die offizielle Fahrzeug-Weihe, die gemeinsam mit dem traditionellen Frühshoppen für den 3. Mai angesetzt war, der COVID-19 Krise zum Opfer gefallen. Wenige Tage nach der Ankunft des Fahrzeuges fand jedoch eine kleine Segnung durch Pfarrer Peter Olip im Zuge einer ersten Einsatzübung statt. Obwohl derzeit leider noch kein genauer Termin genannt werden kann, soll die offizielle, feierliche Fahrzeugweihe unter Beteiligung der Öffentlichkeit sobald wie möglich nachgeholt werden.



Ausgestattet ist das universell einsetzbare Fahrzeug neben einem Allradantrieb auch mit einem 2000-Liter Löschwassertank.

Die Kameradschaft der FF Fürnitz sagt Danke für die vielen Spenden!

Ein großes Dankeschön für die Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges gebührt der Marktgemeinde Finkenstein rund um Bürgermeister Christian Poglitsch und VM. Ing. Alexander Linder sowie den österreichischen Bundes Bahnen (ÖBB). Aber ohne die Unterstützung der Bevölkerung und der zahlreichen Unternehmen in der Gemeinde wäre die Anschaffung des neuen Fahrzeuges nicht möglich gewesen. Damit kann nun weiterhin bestmöglich für die Sicherheit in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gesorgt werden.



Freizeit- und berufliche
Berufskleidung
für Sie & Ihn

made by

DASSY
professional workwear

www.myworkwear.at

Dein Fachgeschäft im V-Center in Villach

Enderle™

ORIGINAL
BRANDS
SEIT 1998

GLASEREI
PRESCHERN

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Preschern Franz
Glasermeister

Rainweg 4 • A-9582 Oberaichwald / Faakersee
Tel. 04254/21 04 • Fax 04254/50 231 • Mobil 0664/133 41 09
e-mail: glaspreschern@direkt.at • www.glaspreschern.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Dorfgemeinschaft Latschach: Ältester Kulturträger ist nun stolzer Träger des Gemeindewappens

Eigentlich hätte das Gemeindewappen schon bei der ursprünglich im April geplanten 70-Jahr-Feier der Dorfgemeinschaft Latschach verliehen werden sollen. Diese Pläne wurden jedoch von der Corona Krise durchkreuzt. Nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss wurde kürzlich diese Ehrenverleihung für den ältesten Kulturträger der Gemeinde im Rathaus nachgeholt. Grund dafür ist die über sieben Jahrzehnte andauernde Arbeit auf kultureller Ebene (Chorgesang, Volkstanz, Theaterspiel) aber auch der unermüdliche Einsatz für die Brauchtums- und Ortsbildpflege (Nikolauszug, Sanierung von Marterln und Dorfkreuzen, Ortstafeln) in unseren Heimatdörfern.

Viele Veranstaltungen wie das Weihnachtssingen, Johanniskonzerne, der Latschacher Kirchtag, die 1. Maifeier und die Sonnwendfeier wurden von der DG Latschach ins Leben gerufen und erfahren einen sehr großen Zuspruch durch Bevölkerung.



vlr: Vbgm. Michaela Baumgartner, Bgm. Christian Poglitsch, DGL Obmann Günther Sticker, Daniel Nessmann, VM. Ing. Alexander Linder, Vbgm. Christine Sitter, MBA, VM. Thomas Kopeinig, Herbert Sternig bei der Verleihung des Gemeindewappens im Gemeindeamt

Große Pläne für das Jubiläumsjahr 2020

Beim Latschacher Kreuz wird mit finanzieller Unterstützung durch den **Tourismusverein „Pro Gast“** ein Trinkbrunnen, samt Karawanken -Panoramatafel, sowie Fahrradständer errichtet. Hauptaugenmerk liegt aber auf der Realisierung eines **10. Oktoberplatzes**, der gerade im Ortskern von Latschach entsteht. Dieser Platz unter der Dorflinde, wird mit einer Lärchensitzbank und einem Marmorbrunnen, zu einem wirklichen Schmuckstück der Ortschaft Latschach werden. Er wird Einheimischen und Gästen als Rast- und Kommunikationsplatz dienen und soll gleichzeitig an das für uns so denkwürdige Ergebnis der Kärntner Volksabstimmung vor 100 Jahren erinnern. Die Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren, über 300 ehrenamtliche Arbeitsstunden der Dorfgemeinschaftsmitglieder zeugen von der Kraftanstrengung dieses Projektes, dessen Einweihung am **09.10.2020** stattfinden wird.



© Dorfgemeinschaft Latschach

Die Arbeiten am 10. Oktoberplatz schreiten zügig voran

Ausstellung über die Zeit der Kärntner Volksabstimmung im Gemeindeamt

Voraussichtlich im September wird es im Gemeindeamt Finkenstein eine Ausstellung, mit dem Titel „**Die geteilte Gemeinde**“, geben. Dieses Projekt wird an die schmerzhafteste Trennung unserer Gemeinde in den Jahren 1919/1920 erinnern. Die Historikerin **Mag. Gisella Koffler** wird mit Bildern und Texten die geschichtlichen Hintergründe des Abwehrkampfes und der Volksabstimmung unserer näheren Heimat beleuchten. All diese Vorhaben genießen die Unterstützung unserer Gemeindevertretung und werden mit ihrer Zustimmung durchgeführt.

Herzliche Gratulation zu Sponsion!

Dipl.-Ing. Markus Müller, BSc, wohnhaft in Gödersdorf, Sohn von Johann und Johanna Müller, hat sein Masterstudium an der Alpen-Adria-Universität (AAU) in Klagenfurt, Studienzweig „Information and Communications Engineering“ mit Erfolg bestanden. Der Titel der Masterarbeit lautet „Extended Spatially Structured Cellular Evolutionary Algorithm in 2D Space with FREVO“. Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Forschung von selbstorganisierenden Systemen und Schwarmrobotik. Die Diplom-Urkunde wurde schon im März 2020 in der Alpe-Adria-Universität während des Festakts übergeben.

Die Familie und Freunde gratulieren auf diesem Weg recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit!





Faak am See & Landskron

Familie Ofner Wilhelm

9583 Faak am See, Seeufer Landesstraße 24, Tel.: 04254 / 21 39
9523 Villach Landskron, Triester Straße 40, Tel.: 04242/41 644

Luise Maria Ruhdorfer: Die Finkensteiner Haus- und Flurnamen

„Upravíteljeva hiša/Verweser-Haus; Gewerkschaft; 1762 Franc Krištof Bruner als Verwalter für Johan Jakob Neydiser, bis 1772 Franc Huber als Verwalter, 1780 Tomaž Regenfelder als Verwalter, 1785 Johann von Neidieser als Eigentümer, ab 1792 Johan Wiser als Verwalter; Korpitsch-Graben/Gрпиški graben Nr. 7“ (Hausnamen, S. 32)

„Kátrnjak“ > **pr Kátrnjak**; Kátrnjak, Kátrnja; Kátrnjaka. (Dvorec/Höfling 1.)

Kávc > **pr Kávc**; Kávc, Kávcnja; Kávc. (Šteben/St. Stefan 28.)

Klemèn > pr Klamên; Klamàn, Klamíonka; Klamên. (Malošče/Mallestig 43)“ (Besitzerliste, S. 79)

„Tamarče“ von friulanisch „tamar“ für „Pferch“, kärntnerisch „Tâm(b)er, Tâmp“ für „verlegbarer Schafpferch“ (Mittelalterkunde 1989, S. 69), von „tamarče“ dialektal für „kleiner, verlegbarer Schafpferch“, Gegend in den Karawanken.“ (Flurnamen, S. 127)

„Todesblüte ist das Leben, Lebensblüte ist der Tod.“

„Unheilbar ist die Wunde, die uns Dein Scheiden schlug. Unvergesslich jene Stunde, da man Dich zu Grabe trug.“ (Grabstein-Inschriften, S. 160)



Aufbauend auf dem Buch über die Finkensteiner Vulgonamen (2016) erschien heuer das Buch „Die Finkensteiner Haus- und Flurnamen“ (ISBN 978-3-96103-769-8, S. 225) auf Grundlage der Tourismuskarte der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See (Ausgabe 2018) mit 493 verschiedenen Flurnamen in alphabetischer Reihenfolge, die von der Autorin in Deutsch ausführlich erklärt werden. Besonders kuriose Flurnamen sind „Fiferl, Na Koble, Na Mille, Štrdinc, Tomba, Trenta“. Luise Maria Ruhdorfer erklärt darin auch 60 Grundwörter wie „frata, greda, hiša, kajža, ledina, lesa“ in Slowenisch, Deutsch und nach ihrer Herkunft (Indoeuropäisch, Altslawisch, Latein,...). Außerdem hat Ruhdorfer darin die öffentlichen Finkensteiner Grabstein- und Denkmalinschriften im Sinne einer gemeinsamen Gedenkkultur anlässlich 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung gesammelt. Die Inschriften wurden anonymisiert und slowenische ins Deutsche übersetzt. Einige Beispiele, die älter sind als 70 Jahre, führt die Autorin namentlich an. Darüber hinaus findet man in allen Kapiteln aufschlussreiches Bildmaterial.

Über die Autorin:

Luise Maria Ruhdorfer, Höflingerstraße 15, 9584 Finkenstein, T: 0664 1202852, E-Mail luise.ruhdorfer@gmx.at
Geboren 1944 in St. Stefan, HAK-Matura 1963, Postbeamtin,

Hausfrau, Slowenisch-Studium Alpe-Adria-Universität Klagenfurt, Diplomarbeit 2002 über das slowenische St. Stefaner Passionsspiel des Edmund Müller (1931), Dissertation über Florjan Lipušs Romanfiguren 2008, Gedichte, Erzählungen, Geschichten, wissenschaftliche Bücher über die Kärntner Passions- und Hirtenspiele, über die Literaturkritiken zu Lipušs Prosa, über die Zweisprachigkeit in Kärnten. Gedicht über die Flüchtlingswelle in „Unser Kärnten – Naša Koroška“, Hermagoras-Verlag, DSPA, KSV, Projekt Carinthia 2020, Land Kärnten. Gedicht über die Corona-Zeit in Corona-Überleben-Tagebuch (2020), Heft 4, Monika Zachhuber, www.ebbeundflut.at.



Luise Maria Ruhdorfer gezeichnet von Franz Schnabl

Schön, schöner, SCHÖNLEITN

Ihr Wirtshaus am Faaker See

Frisch, regional & gemütlich
täglich von 12 – 21 Uhr geöffnet

Feste feiern wie Sie fallen
Geburtstage, Taufen, Erstkommunion

www.schoenleitn.at

Dorfwirt SCHÖNLEITN, Dorfstraße 26, 9582 Oberaichwald
Tel. +43 (0) 4254 / 2384, info@naturelhoteis.com
f www.facebook.com/dorfwirtschoenleitn #naturelhoteis

Musik & Mehr – Neues aus der Musikschule Finkenstein Mit Aktion Musik machen, hören und erleben!

„Musik braucht Menschen, die ihr die Möglichkeit geben, in all ihrer Pracht und Vielfalt zu ertönen“, sagt die Direktorin der Musikschule Dreiländereck Julia Plozner

Der Aktionstag, welcher mittlerweile ein Fixpunkt im Jahresprogramm der Musikschule Dreiländereck geworden ist, hat heuer wieder mit unkonventionellen Konzepten die Musikschule Dreiländereck zum Klingen gebracht. Das gesamte Lehrerteam hat sich wieder zur Verfügung gestellt und tolle Workshops für die über 100 teilnehmenden Schüler vorbereitet.

Dabei haben die Schüler erste Erfahrungen im großen Blasorchester gesammelt, es wurde versucht mit möglichst vielen Händen zeitgleich auf fünf Klavieren zu spielen und die eigene Stimme wurde als Instrument kennengelernt. Daneben wurden die ersten Kompositionsversuche unternommen und mittels „Bodypercussion“ konnten die Schüler den Rhythmus über den eigenen Körper erfahren.



Alle waren mit Begeisterung dabei und so konnten den Schülern an diesem besonderen Musikschultag verschiedenste Impulse und Herangehensweisen vermittelt werden.



Die 3 Maestros David Gerber, Lisa Hudelist und Matteo Schimion stellten in Ossiach ihr Können unter Beweis

Die 3 Maestros

Besonders stolz sind wir auf unser Trompetentrio in der Musikschule Finkenstein. David Gerber, Lisa Hudelist und Matteo Schimion nahmen beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Ossiach teil. Im Alban Berg Saal präsentierten sie ein sensationelles Programm unter der Leitung von Karl Tscharnuter und wurden mit einem 3. Platz belohnt. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns schon auf viele zukünftige musikalische Erlebnisse mit euch!

„Mit Musik ein Stück Normalität aufrechterhalten“, lautete das Motto in den letzten drei Monaten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz, ihr Engagement, ihre Kreativität und ihr Durchhaltevermögen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See vor allem Vzbgm. Christine Sitter, MBA für die großzügige Unterstützung und gute Zusammenarbeit, sowie Karl Millionig, der seit fast zwanzig Jahren die Musikschule Finkenstein mit einem jährlichen Stipendium für Schüler mit herausragenden Leistungen unterstützt.

Wir freuen uns schon auf viele musikalische Erlebnisse im neuen Schuljahr.

EINSCHREIBUNGEN

14. und 15. September jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr an jedem unserer Musikschulstandorte. Onlineanmeldung über: www.musikschule.at

Julia Plozner, Direktion Musikschule Dreiländereck,
T: 0664 4495692, julia.plozner@musikschule.at

Wiederaufnahme der Probenarbeit bei der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

Am 2. Juli 2020 beginnt die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See offiziell wieder mit der Probenarbeit. Diese findet aus derzeitiger Sicht unter stark veränderten Bedingungen statt – z.B. mind. 1 Meter Abstand zwischen den Personen, Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz bei Verlassen des Probenplatzes im geschlossenen Raum, regelmäßiges Desinfizieren jeglicher Gegenstände und Oberflächen. Mit den Proben bereiten sich die Musikerinnen und Musiker unter anderem auch auf die bevorstehenden Sommerkonzerte vor. Aufgrund der vielen Maßnahmen und Einschränkungen schätzen sich die Mitglieder der Trachtenkapelle jedoch sehr glücklich, dass sie trotzdem einige Konzerte im Sommer spielen dürfen. Informationen über diese Konzerte sowie Termine, werden zeitnah auf der Website www.tkfinkenstein.at veröffentlicht. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See freuen sich über zahlreiche Besucher!

HOCHZEIT

WIPPEL Michael Harald und **KAPELLER Julia**, wohnhaft in Finkenstein



TODESFÄLLE

UNTERWEGER Otmar (78), Finkenstein
PFALLER Brigitte (63), Ledenitzen
ULBING Werner (77), Ledenitzen
HOCHKOFER Alois (87), Korpitsch
LÖFFLER Roger (54), Müllnern
BAUMGARTNER Siegfried (54), Untergreuth

Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu

Schrotthandel & Abfallwirtschaft GmbH **KULT₃₄**

Wir kaufen sämtliche Schrott- und Buntmetallfraktionen zu Top-Konditionen

Egal ob Sie bei uns anliefern, wir mit LKW und Ladekran abholen oder Sie einen Container von 7 bis 40 m³ benötigen, wir haben für Sie immer die optimale Lösung.





- Abbrüche, Demontagen, Entrümpelungen
- Straßenreinigung mit Hochdruckwaschanlage bis über 300 bar
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Mulden- und Containerdienst



A-9586 Fürnitz, Industriestraße 16 a
Tel. 04257/21412
office@kult34.at | www.kult34.at

NEUERÖFFNUNG

Service für alle Marken
Reifendiscount Service Einlagerung



LTL-KFZ-TECHNIK LINDNER
 9586 FÜRnitz, Kärntner Straße 46
 0664/2429865
info@kfz-technik-lindner.at



SAT-TV Grabner

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Hilfswerk Kärnten übernimmt KITA in Finkenstein

Die Kinderbetreuung in Finkenstein ist dank der raschen Unterstützung des Hilfswerks Kärnten gesichert! Gemeinsam mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist es trotz der Corona-Krise gelungen, eine rasche Lösung zu finden.

Die Leitung der Kindertagesstätte übernimmt die erfahrene Pädagogin Katharina Putz. „Im Vordergrund steht, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen, Freundschaften schließen und die Welt entdecken. Das Hilfswerk sieht sich zudem als erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes und daher ist es uns wichtig, auch Wissen altersgerecht zu vermitteln. Wir möchten einen wertvollen Beitrag dazu leisten, dass die Kinder zu aufgeschlossenen, kreativen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranreifen können“, so die neue Leiterin.

Besonders wichtig ist dem Hilfswerk die Zusammenarbeit mit den Eltern. Putz: „Mit der Unterstützung der Eltern können wir auf die Bedürfnisse des Kindes besser eingehen und so seine individuellen Stärken fördern. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Eltern ganz herzlich für den gemeinsamen guten Start bedanken!“

Die Kinderbetreuungseinrichtungen des Hilfswerks zeichnen sich durch flexible Öffnungszeiten aus und sind in allen Ferien, bis auf eine zweiwöchige Pause, durchgehend geöffnet.



Die Pädagoginnen und diplomierten Kleinkindererzieher*innen des Hilfswerks Kärnten freuen sich auf ihre neue Aufgabe in der KITA Finkenstein.

vorne vlnr.: Sara Plankensteiner, Leiterin Katharina Putz, Hanna Kollmann; hinten vlnr.: Michael Steinbrugger, Kerstin Glantschnig, Sylvia Ludolf

Mobile Pflege, Menüservice, Sanitätshaus

Das Hilfswerk betreibt nicht nur Kindertagesstätten und Kindergärten, es zählt zu den größten Anbietern der **mobilen Pflege** und ist hier österreichweit die „Nummer 1“. Von der mobilen Demenzberatung bis hin zur Psychotherapie unterstützt das Hilfswerk Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Zudem gibt es Angebote wie das **Menüservice**, das 365 Tage im Jahr gesundes, regionales Essen zustellt oder das eigene **Sanitätshaus**, das die Produkte in ganz Kärnten direkt nach Hause liefert. Nähere Informationen zu allen Dienstleistungen und Angeboten des Hilfswerks Kärnten: www.hilfswerk-ktn.at

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



Hilfswerk Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler zu Besuch in Finkenstein

vlnr.: Heinz Hohenberger (HW Kärnten), Katharina Putz (Leiterin Kita Finkenstein), HW Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler, Lisbeth Schwarz (HW Kärnten), Bürgermeister Christian Poglitsch, Amtsleiter Johannes Hassler.

Versicherungsbüro

Versicherungsbüro

Pinter

Ihr Versicherungsvergleich

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.

Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Fit werden für die Schule mit **PRAXIS FEDERLEICHT** – ganzheitliche Lernunterstützung

- ✓ kreativ gestaltetes Legasthenie & Dyskalkulietraining, zur Verbesserung von Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche
- ✓ Erstellung individueller Trainingsunterlagen
- ✓ Cranio Sacral Balancing für Groß & Klein
- ✓ Bachblüten & Aromaöle individuell abgestimmt

Lepuschitz Melanie BA

Ferlacher Straße 19, 9581 Ledenitzen

(Gründerhaus vulgo Heinschele)

Tel.: 0664/272 16 34

E-Mail: melanie.lepuschitz@gmx.at

<https://federleicht-lernen.jimdosite.com>

Jetzt

Sommeraktion!

1. Juli – 1. September:

Jede Trainingseinheit

um € 30,-

Waldtage im Kindergarten Fürnitz

In regelmäßigen Abständen unternehmen die Kinder des Kindergartens Fürnitz gruppenweise Waldtage. Diese ermöglichen den Kindern intensive Naturerlebnisse und wecken Bewegungs- und Entdeckungsfreude. Der Aufenthalt im Wald fördert die kindliche Entwicklung, die in keiner vergleichbaren Form und Vielfalt in einem anderen Umfeld gemacht werden kann. Ohne vorgefertigtes Spielzeug, dafür mit geheimnisvoll wirkenden Bäumen und ungewohnten Geräuschen wird die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt. Nebenbei entdeckten die Kinder am Waldrand weiße, blühende Holunderblüten, die gemeinsam gesammelt und im Kindergarten zu Holundersaft verarbeitet wurden.



Den Kindern machen die regelmäßigen Ausflüge in den Wald sichtlich großen Spaß.



Die Holunderblüten wurden gesammelt und anschließend im Kindergarten zu köstlichem Holundersaft verarbeitet.

Kreative Aktivitäten im Kindergarten Finkenstein

Verschiedene kreative Aktivitäten stehen derzeit im Zentrum der Bildungsarbeit im Kindergarten Finkenstein. So können die Kinder aktuell im Bereich musikalische Früherziehung Instrumente wie Trommeln, Rasseln, Triangel, Kastagnetten, etc. ausprobieren. Unterschiedliche Klänge und Rhythmen werden als Gestaltungselement in Lieder und Tanzspiele eingebaut.



Mit großem Eifer waren die Kinder dabei, die unterschiedlichen Instrumente auszuprobieren.

Auch das Jahresprojekt „Forschen und Experimentieren“ wird fortgeführt. Der Schwerpunkt liegt derzeit bei „Experimenten mit Wasser“. Die Kinder hatten die Möglichkeit unterschiedliche Materialien auf ihre Schwimmeigenschaften zu erproben und entsprechend zu sortieren. Besonderen Anklang fand das Experiment „Wir zaubern den Schmutz weg“. Dabei wird feiner Pfeffer in eine Schüssel mit Wasser gestreut. Wird ein Tropfen Seife dazu gegeben, lässt sich auf eindrucksvolle Weise beobachten, wie die Seife den Pfeffer kreisförmig verdrängt. Dadurch wurde für die Kinder sichtbar, welche Wirkung die Seife beim Händewaschen entfaltet.



Das junge Forscherteam erprobte die Schwimmeigenschaften unterschiedlichster Materialien und sahen, welche Wirkung die Seife entfaltet.

Kräutergarten im Kindergarten

Im Kindergarten Latschach wird gemeinsam mit den Kindern ein kleiner Kräutergarten aus recycelten Autoreifen gestaltet. Kresse, Petersilie, Schnittlauch, Basilikum, Salbei, Rosmarin und viele andere Kräuter sind für Kinder ideal geeignet, um Pflanzen mit allen Sinnen zu erleben und zu erforschen. Sie duften nicht nur herrlich

und intensiv, sie sind zudem auch noch gesund und geben jedem Essen den richtigen Pfiff. Gerade Kinder haben viel Spaß daran, junge Pflanzen beim Wachsen zu beobachten und verschiedenste Düfte zu erschnuppern. Wer kann Basilikum und Rosmarin anhand ihres Duftes unterscheiden? Woran erkennt man Petersilie und wie sieht eigentlich Schnittlauch aus? Zudem entfalten die Kinder durch das Hegen und Pflegen der verschiedensten Kräuter ihren Fürsorgesinn, denn Pflanzen brauchen sorgfältige Pflege und einen behutsamen Umgang.



Die Kinder waren mit Eifer und Freude dabei, aus recycelten Autoreifen kleine Kräutergärten anzulegen.

Gesundes aus der Natur im Kneippkindergarten Ledenitzen

„Mit jedem Schritt und Tritt, welchen wir in der Natur machen, begegnen wir immer wieder neuen Pflanzen, die für uns höchst nützlich und heilbringend sind.“ – Sebastian Kneipp

Der Holunderbusch hinter dem Kindergarten blüht in voller Pracht. Bereits Sebastian Kneipp schätzte den Holunder sehr und er findet bis heute in der Volksmedizin zahlreiche Anwendungen, wie z.B. bei Erkältungen.

Die selbst gepflückten Holunderblüten wurden in der Kindergartenküche zu einem Holundersirup verarbeitet, den die Kinder an heißen Sommertagen im Kindergarten als Erfrischungsgetränk genießen werden. Holunder regt zudem den Stoffwechsel an und stärkt die Abwehrkräfte.



Für Liebhaber der heimischen Säfte zum Nachmachen:

Zutaten: ca. 40 Holunderdolden, 2 l Wasser, 4 kg. Zucker, 5 dag. Zitronensäure, 4 Orangen, 2 Zitronen

Zubereitung: Zucker und Wasser aufkochen bis es klar ist, danach abkühlen lassen. Alle übrigen Zutaten vermischen, 5 Tage an einem kühlen Ort rasten lassen und gelegentlich umrühren. Danach den Saft durch ein Tuch filtern und in Flaschen abfüllen. Gutes Gelingen!



Die Kinder hatten großen Spaß dabei, die zuvor selbstgepflückten Holunderblüten zu einem Hollersirup zu verarbeiten.



Sommertrainingslager für den Nachwuchs der DSG Ledenitzen

Endlich wieder Fußball in Ledenitzen. Anfang Juni hat die Sportgemeinschaft wieder mit dem Training beginnen dürfen. Natürlich wird auch heuer wieder ein Fußballtrainingslager geplant. Vier Tage Sport und Spaß in der zweiten Ferienwoche, vom 21. Juli bis 24. Juli am Fußballplatz in Ledenitzen. Bist du zwischen 8 und 18 Jahre alt? Hast du Lust auf Fußball? Dann mach einfach mit! Die Verantwortlichen der DSG Ledenitzen freuen sich auf dich, mitmachen kann jeder. Im Vorjahr belebten 71 Kinder und Jugendliche die Sportanlage in Lede-

nitzen. Vormittags wurde trainiert und nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es zur Erholung zum Faaker See oder zum Aichwaldsee. Ein Lauftraining mit Oliver Münzer sowie Yoga mit Bettina Nuck standen ebenfalls am Programm. Der letzte Tag wurde mit einem Turnier und einer Grillerei erfolgreich abgerundet.

Weitere Informationen über die DSG Ledenitzen und zur Anmeldung findest du auf der Facebookseite, DSG Ledenitzen Nachwuchs. Sei dabei!

KÄRNTEN
THERME
 Warmbad-Villach

ALLES WIEDER
meins!

Es ist wieder soweit. Blaunasse
 Vergnügungszeit. Drinnen & Draußen.
 Wo's Spaß macht und schmeckt.

www.kaerntentherme.at

OPENING AM
6. JULI
 UM 09:00 UHR

Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKE SCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

ik Landwirtschaftskammer
Kärnten

FLEISCHHACKER
Immobilien GmbH
Vermittlung • Verwaltung • Bauträger

10 DINGE BEIM IMMOBILIENVERKAUF!

- #1 rufen Sie uns an!
- (wir kümmern uns um die anderen 9)
- Fleischhacker Immobilien GmbH
- 0676 419 65 95 und 0676 37 487 47

HALLÅ FINKENSTEIN!

AB SOFORT SIND WIR FÜR IHREN VOLVO DA.

MOTOR MAYERHOFER | VILLACH



VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER